

aava 

Zentrum für EEH und Eltern-Kind-Begleitung

Leonhardsberg 14  
4051 Basel  
Telefon: 0041 78 926 00 94  
e-mail: [info@aavabasel.ch](mailto:info@aavabasel.ch)  
Website: [www.aavabasel.ch](http://www.aavabasel.ch)

## EEH-FACHTAG



*«Es ist das grösste Geschenk, gesehen,  
gehört, verstanden und berührt zu werden»*

*Virginia Satir*

## TRAUMA ODER BINDUNG?

Erkenntnisse und Beobachtungen aus der  
Eltern-Säugling-Körperpsychotherapie

in Basel  
mit Thomas Harms & Cornelia Reichlin

**Zielgruppe:**

Fachleute im Bereich Frühprävention und Geburtshilfe  
Fachleute im Bereich Psychologie, Psychotherapie und Medizin  
PädagogInnen, EEH-Trainees und EEH-FachberaterInnen

**14. Mai 2018**

# Trauma und Bindung

# ... in der Eltern-Säugling-Körperpsychotherapie

## INHALT

In der Eltern-Säugling-Körperpsychotherapie beschäftigen wir uns mit den Auswirkungen von frühen Bindungsverletzungen für den Aufbau eines tragenden und haltgebenden Beziehungsfeldes von Eltern und ihren Kindern.

An diesem Fachtag wollen die beiden Eltern-Baby-Körperpsychotherapeuten Thomas Harms (Bremen) und Cornelia Reichlin (Basel) einen Einblick in die faszinierende Welt der Eltern-Baby-Therapie vermitteln. Sie werden aufzeigen und diskutieren, wie sich frühe Bindungstraumatisierungen bei Eltern und ihren Kindern niederschlagen und wie sich diese in ihrem weiteren Beziehungsgestaltungen negativ auswirken.

In der konkreten therapeutischen Arbeit zeigen Babys viele Hinweise über die prä- und perinatalen Ursprünge ihrer Regulationsstörungen. Aber wann ist es sinnvoll, die traumatischen Beziehungserfahrungen des Neugeborenen zu thematisieren? Wann hingegen ist es sinnvoller, die Bindungsressourcen der belasteten Eltern und ihrer Kinder zu stärken und zu unterstützen?

An diesem Fachtag werden folgende Fragen behandelt:

- Wie zeigen sich Verkörperungsprozesse früher Bindungstraumatisierungen bei Eltern und ihren Säuglingen?
- Welche Wege finden wir von der Verhaltens- zur Selbstbeobachtung in der Eltern-Säugling-Körperpsychotherapie?
- Wie wirken sich traumatische Schwangerschafts- und Geburtserfahrungen auf die Verhaltens- und Bindungsregulation von Säuglingen und Kleinkindern aus?
- Was ist unser spezifischer Ansatz in den bindungsorientierten körperpsychotherapeutischen Arbeitsmodellen im Kontext moderner Eltern-Säugling/Kleinkind-Psychotherapie?
- Was lernt die Erwachsenen-Psychotherapie aus den vielfältigen Erfahrungen der bindungsorientierten Eltern-Säugling-Körperpsychotherapie? Welche Implikationen ergeben sich für die therapeutische Begleitung von Erwachsenen mit prä-, peri- und postnatalen Bindungstraumatisierungen?

## KURSLEITUNG



### Thomas Harms

Diplom-Psychologe und Körperpsychotherapeut. Seit 25 Jahren im Feld der bindungsorientierten Körperpsychotherapie mit Eltern und Säuglingen tätig und Begründer der Emotionellen Ersten Hilfe. Leitung des Zentrums für Primäre Prävention (ZePP) in Bremen. Zentrale Themen seiner Arbeit sind die Post-Trauma-Arbeit mit Eltern, Babys und Kleinkindern nach überwältigten Schwangerschafts- und Geburtserfahrungen sowie die Konzeptentwicklung zur Bindungsförderung.



### Cornelia Reichlin

Biosynthese-Therapeutin, Cranio-Sacral-Therapeutin, EEH-Fachberaterin/Therapeutin, EEH-Trainerin und Supervisorin. Verheiratet und Mutter von zwei Kindern. Arbeit in eigener Praxis und Leiterin des EEH-Ausbildungszentrum in der Schweiz. Ihr Schwerpunkt ist die körper- und psychotherapeutische Arbeit auf dem Hintergrund der prä- und perinatalen Traumatherapie.

## DATUM, KOSTEN, ORT, KURSZEITEN

**Datum:** Montag, 14. Mai 2018

**Kosten:** Fr. 200.-

Fr. 160.- für EEH-Trainees & EEH-FachberaterInnen

Fr. 160.- für TeilnehmerInnen mit Wohnort in Euroländern

**Kurszeiten:** 9.30-13.00 / 14.30 - 17.30 Uhr

**Kursort:** aava, Leonharsberg 14, 4051 Basel